

Regale reparieren statt neu kaufen

Um die Betriebssicherheit von Regalen zu gewährleisten, muss nur selten die gesamte Lagereinrichtung ausgetauscht werden. Die Rhein-West Güterverkehr GmbH ließ ihr Palettenregal von der Klein GmbH Regalprüfung + Reparatur prüfen und instand setzen. Der Logistikdienstleister sparte so rund 80 Prozent der Kosten gegenüber einer Neuanschaffung.

Das 30.000 Quadratmeter große Palettenlager von Rhein-West in Emsdetten ist starken Belastungen ausgesetzt: Ein Umschlag von bis zu 2.750 Paletten täglich ist an Regalstreben und Regalstützen nicht spurlos vorübergegangen. Nach Jahrzehnten intensiver Nutzung haben sich erste Verschleißerscheinungen an der Lagertechnik bemerkbar gemacht. Um die Betriebssicherheit auch weiterhin zu gewährleisten, musste der Logistikdienstleister für Pharma, Lebensmittel, Tiernahrung und Non-Food reagieren.

Reparatur ist günstiger

Rhein-West entschied sich für die kostengünstige Reparatur und beauftragte die Regalprüfungs- und -reparaturexperten von Klein mit der Generalsanierung ihres Palettenlagers. „Bei einer ausführlichen Sichtung stellten wir fest, dass Regalstützen und -streben bei Rhein-West reparabel waren“, berichtet Egon Klein, Geschäftsführer der Klein GmbH Regalprüfung + Reparatur.

Nicht jeder darf Regale reparieren

Die rechtliche Grundlage für eine Regalreparatur liefert die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung in ihrer BGI 5166. Hier ist festgelegt, dass Reparaturen an Regalen grundsätzlich auch von Firmen durchgeführt werden dürfen, die nicht der Hersteller des Regals sind. Die Voraussetzung dafür ist, dass der Reparateur dem Betreiber garantiert und bescheinigt, dass die Tragfähigkeit des Regals mindestens so gut ist wie im Neuzustand.

Reparatur bei vollen Regalen

Mit dem Instandsetzungsset Robusto stabilisierte Klein im Lager der Rhein-West 1.200 Regalstützen und 300 Regalstreben. Die Regale mussten dazu nicht leer geräumt werden. Defekte Regalkomponenten wurden im laufenden Betrieb gerichtet und im Anschluss mit einem verzinkten, 4 Millimeter dicken U-Profil verstärkt. Robusto verstärkt die gerichteten Regalkom-

ponenten, so dass die Regale nach der Reparatur deutlich widerstandsfähiger gegen Beschädigungen sind. Versuche und Berechnungen des Prüfinstituts Dr. Möll aus Darmstadt belegen die erhöhte Stabilität.

Rammschutz federt Stöße ab

„Bei 15 Staplern in 41 Gängen bleiben Rammschäden an der Regalanlage nicht aus“, berichtet Heiner Haverkamp, Logistikleiter bei Rhein-West. Neben den Robusto-Profilen ließ der Logistikdienstleister an den Regalstirnseiten der Fahrwege den Rammschutz „Rambo“ installieren. Dieser besteht aus verzinktem Stahl und ist so konzipiert, dass er bei einem Stoß federnd nachgibt. „Je nach Regaltyp und Regaltiefe hat Klein den Schutz an unsere Lager-typografie angepasst“, sagt Haverkamp. Der Regalexperte führt bei Rhein-West auch die vorgeschriebene jährliche Inspektion durch. Treten bei dieser Prüfung neue Schäden zutage, repariert Klein diese mit Sonderlösungen aus der eigenen Fertigung und liefert Rhein-West so die gesamte Instandhaltung der Regalanlage aus einer Hand.

Nils Heinen ◀

➤ Kontakt:

Rhein-West Güterverkehr GmbH
48282 Emsdetten
Tel.: 0 25 72 / 2 08 - 02
E-Mail: info@rhein-west-spedition.de
www.rhein-west-spedition.de

Klein GmbH Regalprüfung + Reparatur
67744 Schweinschied
Tel.: 0 67 53 / 1 23 22 16
E-Mail: klein@regalpruefung.de
www.regalpruefung.de